

# DIE BÜRGER HABEN ENTSCHIEDEN

Mit 58,2% Ja-Stimmen gegen 41,8% Nein-Stimmen wurde der Bürgerentscheid zum Neubau eines SC-Stadions entschieden. Die Badische Zeitung (BZ) hat darüber ausführlich berichtet (siehe beispielsweise: Glück und Enttäuschung und Reaktionen auf den Bürgerentscheid). Hier die wichtigsten Reaktionen der darin zitierten Vertreter von Freiburg Lebenswert:

Gerlinde Schrempp, Stadträtin und 1. Vorsitzende von Freiburg Lebenswert: “Der Bürger hat gesprochen. Ich hätte eine geringere Differenz erwartet. Jetzt will ich erst einmal meinen Leuten für diese Wahnsinnsleistung im Wahlkampf danken. — Der Bürger hat entschieden, jetzt wird der Bürger auch zahlen.”

Wolf-Dieter Winkler, Fraktionsvorsitzender von Freiburg Lebenswert: “Die Emotionen für den SC waren stärker als finanzielle, fliegerische und ökologische Argumente. Freiburg Lebenswert ist die Bürgerbeteiligung wichtig. Die Dohlen und der Mager-rasen hätten bestimmt anders abgestimmt. — Jetzt gilt es, die Gräben zuzuschütten.”

Ulrich Glaubitz, Vizevorsitzender des Vereins Freiburg Lebenswert: “Ich bin enttäuscht, und ich denke, das geht vielen so. Wir haben gekämpft, und da kann man auch mal verlieren. Selbstverständlich akzeptieren wir den Bürgerentscheid.”

Michael Managò, Sprecher des Vereins Freiburg Lebenswert: “Das Leben geht weiter. Und fast 42 Prozent sind ein Riesenerfolg für uns. Der SC hat auch verloren – Sympathien in einem Teil der Freiburger Bevölkerung.”

Kristian Raue, Herausgeber der Internetseite [www.sc-stadion.de](http://www.sc-stadion.de): “Ich bin schon enttäuscht. Ich hätte mir ein Ja zum SC und ein Nein zur Stadionfinanzierung gewünscht, aber das stand ja nicht zur Wahl. Wir hatten nicht die finanziellen Mittel, um der massiven Werbekampagne des SCs etwas entgegenzusetzen.”